



3. DGUV Fachgespräch

Allergien

Berufliche Allergien – eine Herausforderung für
Forschung und Praxis

13. / 14. November 2024 - Deutsches Bergbau-Museum

Programm

Mittwoch, 13. November

ab 12:00 Registrierung und Mittagsimbiss		
13:00	Begrüßung	<i>Brüning, Raulf, IPA</i>
13:15	Cannabis – auch als Allergen im beruflichen Umfeld von Bedeutung	<i>Jansen-Kamp, LKA</i>
13:45	Hülsenfrüchte in der Brotbäckerei -ein verstecktes Risiko für eine inhalative IgE-vermittelte Allergie?	<i>Eisenhawer, IPA</i>
14:15	Mikrobielle Kontamination in wassergemischten Kühlschmierstoffen als Auslöser beruflich erworbener Atemwegserkrankungen - Asthma und auch EAA	<i>Kespohl, IPA</i>
14:45 Pause		
15:15	<i>Tenebrio molitor</i> (Mehlwurm) – neue Allergenquelle im Bereich der Lebensmittelentwicklung	<i>Weißborn, TU Dresden</i>
15:45	Ungewöhnliches Allergen bei einem Metzger mit Atemwegsbeschwerden	<i>Sander, IPA</i>
16:15	Molekulare Allergiediagnostik– was ist machbar? Fokus für berufliche Allergien und Forschung am IPA	<i>Raulf, IPA</i>
17:30 Führung Bergbau-Museum Bochum (fakultativ)		
19:00 Get together / Imbiss		

Kontakt

Fachlich: Prof. Dr. Monika Raulf
monika.raulf@dguv.de

Organisatorisch: Isabella Cordes, IPA
Fon: +49 30 13001 -4012
ipa-veranstaltungen@dguv.de

Programm

Donnerstag, 14. November

09:00	Einführung und kurze Zusammenfassung mit Vorschau	
09:10	AllQuant – Allergenquantifizierung an Arbeitsplätzen – Ermittlung von Referenzwerten in Haushalten	<i>Sander / Zahradnik, IPA</i>
09:45	Was sollte bei Patienten mit Verdacht auf Schimmelpilzallergie getestet werden? Was sagt die neue AWMF-Leitlinien Schimmelpilzdiagnostik dazu?	<i>Kespohl / Raulf, IPA</i>
10:15	Bedeutung der FeNO-Messung für die Diagnostik von beruflichen obstruktiven Atemwegserkrankungen	<i>van Kampen, IPA</i>
10:45	Pause	
11:15	PostCOVID und Immunstatus – Untersuchung von entzündlichen Veränderungen bei Beschäftigten aus dem Gesundheitswesen nach zurückliegenden SARS-CoV-2-Infektionen	<i>Liebers, IPA</i>
11:45	Entwicklung und Einsatz von Biomarkern - Bedeutung für die Charakterisierung von Patienten mit anhaltenden Beschwerden nach SARS-CoV-2	<i>Gleichenhagen / Johnen, IPA</i>
12:15	Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung der Teilnehmenden	<i>Raulf, IPA</i>
12:30	Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung	

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat das Fachgespräch mit 9 Fortbildungspunkten (Kategorie A) zertifiziert.

Vortragende / Moderation

Prof. Dr. med. Thomas Brüning

Institut für Prävention und
Arbeitsmedizin der Deutschen
Gesetzlichen Unfallversicherung,
Institut der Ruhr-Universität Bochum
(IPA)

Dr. med. Christian Eisenhauer

IPA

Dr. rer. nat. Jan Gleichenhagen

IPA

Dr. med. Johanna Jansen-Kamp

Landeskriminalamt NRW, Düsseldorf

Dr. rer. nat. Georg Johnen

IPA

Dr. rer. nat. Sabine Kespohl

IPA

Dr. rer. nat. Verena Liebers

IPA

Prof. Dr. rer. nat. Monika Raulf

IPA

Dr. Ingrid Sander

IPA

Dr. Vera van Kampen

IPA

Dipl.-LMChem. Laura Weißenborn

Technische Universität Dresden

Dipl.-Biol. Eva Zahradnik

IPA

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastr. 40

10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 13001-0

Fax: +49 (0) 30 13001-9876

E-Mail: info@dguv.de

Internet: www.dguv.de

Nachweis Titelbild (v.l.n.r., v.o.n.u.)

© B.Naurath/IPA, lucky pics - stock.adobe.com,

C.Czibor/IPA, Opra - stock.adobe.com